



## Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**04.06.2021**

- Pressestelle -

Tel.: 0671/20278-128  
Fax: 0671/803-1750  
E-Mail: [CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de](mailto:CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de)  
Internet: [www.kreis-badkreuznach.de](http://www.kreis-badkreuznach.de)

### Pressemitteilung

#### **Coronaupdate (Stand 04.06.2021, 14.00 Uhr):**

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierten Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (03.06.2021, 11.00 Uhr) um 2 gestiegen und liegt bei insgesamt 5959.

4 dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Insgesamt sind bisher 142 mit dem Coronavirus infizierte Personen aus dem Landkreis Bad Kreuznach verstorben.

Aktuell stehen 146 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.

#### **Innerhalb der letzten 7 Tage (29.05.- 04.06.2021) wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:**

- Stadt Bad Kreuznach: 61
- VG Bad Kreuznach: 3
- VG Rüdesheim: 13
- VG Nahe-Glan: 4
- VG Lalo-Stromberg: 3
- VG Kirner Land: 6

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 56,8.

In den vergangenen 7 Tagen gab es aufgrund der Ferien keine Corona-Infektionen im Zusammenhang mit Schulen und Kitas.

## **Nachweise der Delta-Variante im Landkreis Bad Kreuznach**

Aufgrund einer Laborauswertung eines PCR-Testes bei einer infizierten Person aus dem Landkreis Bad Kreuznach wurde hier die Delta-Variante (ehemals indische Variante) des Corona-Virus nachgewiesen. Die infizierte Person hatte sich aufgrund der Testung Anfang Mai bereits in häusliche Quarantäne begeben.

Sowohl für die unmittelbar betroffene Person, als auch die Kontaktpersonen, ist die häusliche Quarantäne aber bereits beendet.

Es kam bisher zu keinen nachgewiesenen Neuinfektionen, die im Zusammenhang mit dieser Infektion stehen, so Ron Budschat, Leiter der Stabsstelle Corona.

## **Infoplakat „Testpflicht“**

Aufgrund des hohen Informationsbedarfes bei den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei Handel, Gastronomie und Hotellerie hat die Stabsstelle Corona ein Infoplakat zur „Testpflicht“ erarbeitet. Hierdurch soll Transparenz über die derzeitigen Regelungen zur Testpflicht und die damit verbundenen speziellen Ausnahmen geschaffen werden.

Ron Budschat und Sabine Bauer, Leitung der Stabsstelle Corona, informierten heute dazu im Rahmen eines Pressegespräches die Öffentlichkeit. „Gerade durch die aktuellen Öffnungsschritte verliert man leicht den Überblick über die derzeitigen Regelungen. Vor allem bei Eintrittssituationen ist es von Vorteil, wenn sowohl Gastgeber, als auch Gast wissen, wie sie sich ausweisen müssen und können“, so Ron Budschat. „Wir stellen das Infoplakat in digitaler Form über unsere Homepage, bzw. über unsere Facebook-Seite zur Verfügung und laden Alle ein, zum Multiplikator dieser Informationen zu werden. Keinem soll aus Unkenntnis der Eintritt verwehrt werden.“, so Sabine Bauer über die Hoffnung auf schnelle Verbreitung dieser Informationen. In der kommenden Woche wird das Infoplakat an weitere Multiplikatoren versandt. Für Rückfragen steht die Stabsstelle weiterhin zur Verfügung.

Verteiler: Presse